

„AM ANFANG STAND EINE VISION“

R+S hatte Gelegenheit zu einem Gespräch *) mit Thomas Ehmann. Ehmann ist Inhaber der W&E Lamellenreinigung, Frankfurt, und Mitinhaber der sps-cleaning-systems, Fellbach, sowie 1. Vorsitzender des VDS-Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V. Er ist Miterfinder der „AJR professional“ – dem weltweit ersten, mobilen Reinigungssystem für Außenjalousien –, die auf der R+T 2006 mit einem Innovationspreis ausgezeichnet wurde.



R+S: Herr Ehmann, wie und wann sind Sie eigentlich zum Thema „Reinigung von Sonnenschutztechnik“ gekommen?

Thomas Ehmann: Begonnen hat alles 1992. Nach meinem Studium Wirtschaftsingenieurwesen-Elektrotechnik an der Universität Darmstadt hatte ich eigentlich andere Pläne, als mich ein Freund anrief, der damals eine Wäscherei hatte, und fragte, wie man wohl 60.000 Laufmeter Lamellen reinigen könnte. Mir wurde sehr schnell klar, daß es sich hier um einen riesigen Markt handelt, der noch nicht einmal im Ansatz erschlossen war und es enormer Anstrengung bedurfte, um diesen Markt zu erschließen. Die Entwicklung der Reinigungstechnik steckte ja noch in den Anfängen. Der Fachhandel war bis dato nur am Verkauf von Neuanlagen interessiert. Daß diese in Zukunft auch gereinigt werden müssen, war weder für Rolladen- und Jalousiebauer noch für Raumausstatter ein Thema.

Je mehr ich mich mit dem Thema befaßte, desto klarer wurden mir die Dimensionen, um die es sich hier handelt.

Folgerichtig habe ich mich dann in diesem Bereich selbständig gemacht. Zusammen mit einigen Kollegen gründete ich 1998 den VDS-Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V.

R+S: Sie sprachen die Reinigungstechnik an. Wie kam es denn letztlich zum ersten mobilen Reinigungssystem für Außenjalousien?

Thomas Ehmann: Nun, für Vertikal-Lamellen gab es schon Systeme, die ganz gut funktionierten, wie zum Beispiel das hubmechanische Verfahren, bei dem die Lamellen unter Zugabe von chemischen Reinigungsmitteln im Wasser auf und ab bewegt werden.

Viel versprach man sich vom Ultraschall für die Reinigung von Jalousien. Schnell wurden jedoch die Grenzen deutlich: Bei speziell beschichteten Jalousien löste sich die Beschichtung bei dieser Behandlung teilweise ab.

Stark verschmutzte Außenjalousien wurden gar nicht sauber. Hier mußte wieder mechanisch – von Hand – nachgearbeitet werden. Die besten Reinigungserfolge erzielten wir damals mit Bürsten und Wasser, welches auf die Jalousie mit Druck aufgesprüht wurde. Allerdings war der Zeitaufwand dafür viel zu hoch.

So entstand meine Idee von einer Anlage mit rotierenden Bürsten, dem Bürst-Walzverfahren, was heute nachweislich die beste Methode ist, um jede Art von Jalousien optimal zu reinigen.

R+S: Dann entwickelten Sie also die „AJR professional“?

Thomas Ehmann: Nein, ich mußte noch einen Umweg gehen. Zuerst entwickelte ich die LMR 3000, die erstmals im Jahr 2000 auf der Messe R+T in Stuttgart vor-



Sonne und Schutz

soviel Sie wünschen.

Maßfertige Rolladen für alle Fälle.

Die komplette Auswahl an Rolladen, egal ob Vorbaurolladen (rund/eckig), Aufbauelemente oder Neubaurolladen.

Auch mit integriertem Insektenschutzrollo oder Soltisrollo lieferbar.



Jetzt zugreifen:

Rolladen-Aktionswochen bei REFLEXA.

Rolladen von REFLEXA.



REFLEXA ist in Bewegung - seit 45 Jahren.

Für weitere Informationen fordern Sie jetzt kostenfrei unsere aktuellen Unterlagen an:

REFLEXA-Werke Albrecht GmbH
Silbermannstr. 29
89364 Rettenbach
Tel. 08224-999-0
Fax 08224-2636

Zweigwerk in Oederan:
REFLEXA-Werk Albrecht GmbH & Co. KG
Ringstr. 4-6
09569 Oederan
info@reflexa.de

www.reflexa.de

Sonnenschutztechnik.

INNOVATION UND DESIGN

gestellt wurde. Dieses System funktioniert im Grunde wie eine Autowaschstraße. Die Jalousien werden, natürlich im ausgebauten Zustand, durch zwei große rotierende Bürsten geführt. Mit dieser Maschine können sämtliche Jalousien, ob innen oder außen, gereinigt werden. Das Einsatzspektrum und das Reinigungsergebnis sind optimal. Der Nachteil ist, daß das System relativ viel Platz benötigt und in der Anschaffung auch kostenintensiv ist. Bei uns in Frankfurt läuft die LMR 3000 quasi rund um die Uhr. Auch an drei weiteren Standorten läuft das System sehr erfolgreich.

Die Idee zur Entwicklung des kleinen, mobilen Systems kam mir bereits im Jahr 1999; den letzten Anstoß gab Eberhard Frey, der gemeinsam mit seinem Sohn Harald ein Gebäudereinigungsunternehmen in Fellbach bei Stuttgart leitet und ebenfalls Mitglied unseres Verbandes ist. Er sah so wie ich die Notwendigkeit, ein kleines, mobiles und auch preiswertes System zu entwickeln, das sowohl direkt am Objekt, als auch in der Werkstatt eingesetzt werden kann.

Auf Grund der Erfahrung mit der LMR 3000 war klar, daß rotierende Bürsten das beste Reinigungsergebnis erzielen können. Zusammen haben wir dann die Entwicklung eines Prototyps über die Patentierung bis zur Vermarktung angepackt. Hierfür mußte natürlich auch einiges an Geld aufgebracht werden. Die Maschine wurde erstmals auf der Gebäudereiniger-Messe CMS 2005 in Berlin vorgestellt. Auf der Messe R+T im Februar 2006 in Stuttgart haben wir für „AJR professional“ den Innovationspreis entgegen nehmen können, was uns natürlich einen enormen Schub gegeben hat. Die Messe ISSA/InterClean in Amsterdam hat uns bestätigt, daß es auch einen internationalen Markt für dieses System, aber auch für die Reinigung von Sonnenschutztechnik insgesamt gibt. Wir sind mit der „AJR professional“ zwar erst seit 10 Monaten auf dem Markt, jedoch bereits jetzt sehr zufrieden mit der Entwicklung.

*) Das Interview wurde im Auftrag von R+S von Werner Gräf geführt.

R+S: Worauf führen Sie diese positive Entwicklung zurück und was würden Sie jemanden raten, der eine ähnlich innovative Idee hat?

Thomas Ehmann: Die positive Entwicklung ist sicherlich darauf zurückzuführen, daß wir mit dem richtigen Produkt, zur richtigen Zeit, im richtigen Markt sind. Die Vorteile der „AJR professional“ überzeugen jeden, der Außenjalousien reinigt. Sie ist sehr einfach in der Handhabung, bringt ein optimales Reinigungsergebnis (auch Zugschnüre und Bänder werden mitgereinigt), braucht keine Chemie und bringt eine enorme Zeitersparnis gegenüber der manuellen Reinigung. Hinzu kommt natürlich gezieltes Marketing: Neben den bereits erwähnten Messen arbeiten wir auch sehr intensiv im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zahlreiche Fachzeitschriften haben schon über unser System berichtet, im In- und Ausland. Dies ist im übrigen auch ein Bereich, den viele kleine und mittelständische Unternehmen besser nutzen sollten. Hinzu kommt unser engagierter Außendienst, der in der direkten Kundenakquisition tätig ist.

Um auf den zweiten Teil ihrer Frage zu antworten: Ich rate jedem, der eine gute Idee hat, es nicht nur bei der Idee zu belassen. Man muß natürlich an sich, seine Firma und sein Produkt bzw. seine Idee fest glauben, sich dafür begeistern und ein klares Bild von dem entwickeln, was man erreichen möchte. Ohne dieses wird es nicht gehen, denn Widerstände sind vorprogrammiert und Rückschläge gibt es immer wieder. Entscheidend ist aber, daß man es trotzdem tut und vor allem durchhält.

R+S: Arbeiten Sie schon an weiteren innovativen Produkten zur Sonnenschutzreinigung?

Thomas Ehmann: Nun – es gibt da schon wieder eine Idee. Ein Bild habe ich auch schon entwickelt. Ich werde Sie auf dem laufenden halten, sobald es sich konkretisiert.

Roll- und Garagentore



Rollgitter



Deckenlauftore



Ein schönes und sicheres Zuhause für Ihr Auto

ROLLLÄDEN UND TORE VON ALUKON

